



Projektplan (ausformuliert)

Projektname: **Sucht und Selbsthilfe e. V.**

Projekt-ID: **9109**

Nach sorgfältiger Auswertung der Jurybewertungen und den Ansätzen, die unsere Coach hervorhob, hat das Team Sucht und Selbsthilfe e.V. den vorliegenden Projektplan erarbeitet. Positiv ist dabei zu bemerken, dass die Zusammenarbeit trotz räumlicher Distanz durch Zuhilfenahme von Telefonkonferenzen und Onlinetreffen perfekt funktionierte. Hierzu trug sicherlich auch der speziell für die Coachingphase erstellte Forenbereich, auf den nur Mitarbeiter und Coaches Zugriff haben, bei.

In einem ersten Schritt teilte das Team die derzeit existierenden und auch die für die Zukunft gewünschten SuS-Aktivitäten entlang der Dimensionen Prävention, Begleitung und Nachbetreuung ein. Im zweiten Schritt wurden alle Aktivitäten anhand der Kriterien 'Nutzen' und 'Umsetzbarkeit' bewertet und somit gruppiert. Hieraus ergaben sich kurz-, mittel- und langfristig umzusetzende Projekte, wovon wir im Folgenden diejenigen näher vorstellen möchten, die wir für den Zeitraum der Coachingphase bis Mitte Dezember anvisiert haben. Sie lassen sich grob in 5 Bereiche aufteilen: (1) Präventionsmaßnahmen, (2) Verbesserung des derzeitigen Online-Angebots, (3) reale Angebote, sowie die übergreifenden Gebiete (4) Öffentlichkeitsarbeit und (5) Finanzierung. Wir sind uns im Klaren darüber, dass wir uns für die nächsten 3 Monate viel vorgenommen haben, sind aber zuversichtlich, diese Arbeitsmenge bewältigen zu können. Allein zwei unserer Teammitglieder stehen Vollzeit zur Verfügung und einige der im Folgenden aufgeführten Ideen wurden bereits angestoßen. Um für einen möglichst effizienten und effektiven Ablauf zu sorgen, wird der Vorstand, Franz Altersberger, die Koordination der einzelnen Projektstränge übernehmen und sich regelmäßig über deren Fortschritt informieren. Damit auch die anderen Teammitglieder bei Bedarf mit einbezogen werden können, wird der Fortschritt eines jeden Teilprojekts, aber auch Fragen dazu, in einem extra dafür angelegten Strang der oben beschriebenen 'Coachingzone' innerhalb des Online-Forums abgebildet werden.

(1) Für den Projektpunkt 1, die Erweiterung unserer Präventionsmaßnahmen, haben wir einen Zeitraum von 3 Wochen angesetzt, in denen Kontaktdaten herausgesucht, Anschreiben formuliert und schließlich versendet werden sollen. Adressaten sollen nun neben Schulen, Freizeitheimen und Jugendgruppen auch Kliniken sein. Auch Veranstalter von Festivals oder Konzerten wollen wir mit unserem Angebot erreichen. Hierfür soll ein Sponsor für einen leicht transportablen Infostand gesucht werden.

(2) Als zweites Projekt haben wir uns vorgenommen, das bereits bestehende Online-Angebot zu verbessern. Dieses Vorhaben bezieht sich auf drei Teilprojekte: a) die Gestaltung einer übergreifenden Homepage des SuS-Vereins, unter den b) das Online-Forum, sowie c) das Programm 'Lass das Gras' fallen.

2a) Bisläng hat der Verein keine richtige eigene Homepage, derzeit wird die bestehende Eingangsseite des Forums dazu verwendet. In etwa 2-3 Wochen soll eine neue Eingangsseite entstehen, die sich mehr der Vorstellung und so auch dem Wiedererkennungswert des Vereins widmet. Hierfür soll möglichst ein neues Logo entworfen werden; Grafiker, die diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen möchten, wurden bereits gefunden. Außerdem sollen die Banner, über die unsere Seite von anderen Seitenbetreibern verlinkt wird, überarbeitet werden. Es wird komplett neue Seitentexte geben, die den Verein als Hauptbestandteil hervorheben sollen.

2b) Als Grundlage für die Optimierung des SuS-Online-Forums möchten wir zuerst die Bedürfnisse unserer Nutzer besser verstehen. Wir werden deshalb eine Umfrage unter ihnen starten, für die wir (inkl. Auswertung) etwa 2- 4 Wochen anberaunt haben. Um künftig Themenchats noch besser zu gestalten, soll ein Netzwerk an Dozenten gefunden und kontaktiert werden, wofür bereits erste Schritte unternommen wurden (bspw. nun Kontakt zum FTZ München sowie einzelnen TherapeutInnen). Inclusive der Texterstellung haben wir für diesen Schritt eine Woche angedacht. In diesem Zusammenhang wird es auch von Bedeutung sein, für Interviews passende Gesprächspartner zu finden, wofür ein Netzwerk von Partnern erstellt werden wird. In ein bis zwei Wochen soll dabei auch die Möglichkeit für Interviews per Telefon aufgebaut werden. Die Interviews sind in Verbindung mit unseren monatlichen Themenchats sehr wichtig, weil so im Vorfeld eine fachliche Diskussionsgrundlage für den kurz darauf folgenden Chat geschaffen wird. Dieses Audioangebot ist danach natürlich dauerhaft und jederzeit abrufbar. Ein weiterer bedeutender Meilenstein im Rahmen der Verbesserung des Onlineangebots wird der Aufbau einer eigenen Datenbank sein, in der der Nutzer über eine Suchmaske eigenständig die verschiedensten Therapeuten finden kann. Ein spezielles Schreiben, was dann per E-Mail verschickt werden soll, wird neu erstellt. Begleitend wird man dazu z.B. über gutetat.de weitere freiwillige Mitarbeiter suchen, die bei der Sammlung und Eingabe von Adressen behilflich sein können. Zudem werden Anlaufstellen wie z.B. kassenärztliche Vereinigungen und Ärztekammern, kontaktiert. Der wesentliche Arbeitsaufwand, den wir mit 2 - 4 Wochen einschätzen, besteht aber im Erstellen von E-Mail-Listen, aufgegliedert nach Postleitzahl, Themengebieten und natürlich Namen der Therapeuten – bundesweit! Die Einträge werden für alle Therapeuten kostenfrei sein, auch die weitere Pflege, doch in dem speziellen Anschreiben wird auch ein Spendenaufruf enthalten sein. Begleitend wird die technische Umsetzung dieser Datenbank geschaffen.

Des Weiteren soll das bereits bestehende Foren-Lexikon überarbeitet und ergänzt werden, wofür wir parallel 2 Mitarbeiter über 2 Wochen einsetzen möchten. Schließlich werden bestehende virtuelle Selbsthilfegruppen (SHG) mit einem Aufwand von 2 Wochen im Internet beworben, d.h. auf anderen themenverwandten Seiten genauer vorgestellt und erklärt werden.

2c) Für die weitere Bekanntmachung unseres Projekts „Lass das Gras“ haben wir einen Zeitraum von ca. 4 Wochen angedacht (danach fortlaufend). Wesentlicher Bestandteil wird die Erstellung eines Flyers sein, wozu nach Möglichkeit ein Sponsor für die Kostenübernahme des Drucks gefunden werden soll. Für die Überarbeitung der LdG-Homepage sind 2,5 Wochen angesetzt, das Design sowie weitere Infos werden überarbeitet; in Zusammenspiel mit einem neuen Intro soll es vor allem jüngere Konsumenten ansprechen. Abgerundet wird das Ganze durch Werbung sowie neue Linkpartnerschaften im Internet, wofür eine Woche Arbeitsaufwand geplant ist. Dazu werden entsprechende Texte erstellt, die wir an Partner und allgemeine Medien verschicken möchten.

(3) Drittens möchten wir unsere realen Angebote ausbauen, wozu 6 Wochen Arbeitszeit veranschlagt wurden. Aufgrund vermehrter Anfragen sind bereits 2 SHGs im Gespräch, aber genauer Bedarf und Terminabsprachen müssen noch geklärt werden. Inclusive

Raumsuche wurde hierfür ein Gesamtzeitaufwand von 3 Wochen angedacht. Künftig soll es außerdem ein Info- und Beratungstelefon mit festen Telefonzeiten geben. Innerhalb von 2 Wochen werden wir hierfür eine eigene Telefonnummer einrichten, Zeiten festsetzen, einen Besetzungsplan erstellen und das Angebot dann so bald wie möglich starten. Die Struktur für Begleitung, z.B. Amtsgänge oder Besuche in Kliniken, wird von einem Arbeitskreis in einer Arbeitswoche überarbeitet und dabei der bestehende Kontakt zur Entzugsstation des Klinikums rechts der Isar in München intensiviert.

(4) Um den Bekanntheitsgrad von SuS zu steigern, ist uns verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ein besonderes Anliegen. Wir möchten hierfür verschiedene Medien (Radio, TV, Zeitungen) nutzen. Dazu werden Texte mit Hilfe der von start social e. V. zur Verfügung gestellten „Tipps und Ratschläge“ erstellt. Mit der Kontaktdatensuche und dem Versenden an die jeweiligen Redakteure rechnen wir mit einer Woche Zeitaufwand. Ganz intensiv werden wir weiterhin versuchen Schirmherrschaften / Fürsprecher für SuS zu finden. In einem Zeitraum von 2 bis 3 Wochen werden sich 2 Teammitglieder speziell darum kümmern, dass passende Personen gefunden, diese angeschrieben und ganz intensiv beworben werden. Wir setzen einen allgemeinen Bekanntheitsgrad der angesprochenen Personen voraus, spezielle Bereiche aus denen sie kommen sollen, sind nicht vorgegeben. Vorzugsweise würden Menschen in Betracht kommen, die vielleicht selbst schon ein Suchtproblem durchlebt haben.

Weiterhin möchten wir für ein einheitliches Auftreten bei z.B. Präventionsveranstaltungen eine unverkennbare Teambekleidung (T-Shirts) anschaffen, die mit dem (neuen) Logo von SuS bestickt werden soll. In 5-6 Wochen wird dazu ein Logo entworfen, was natürlich direkten Wiedererkennungswert in Bezug Verein, Forum und „Lass das Gras“ haben wird. Wir werden in dieser Hinsicht einen speziellen Sponsor suchen, der uns die Kleidung zur Verfügung stellt. Danach sollen die Kleidungsstücke bestickt werden. Dazu haben wir bereits einen möglichen Kontakt und eine Zusage, dass wir Unterstützung zu erwarten haben.

(5) Um die Finanzlage des Vereins zu verbessern, investieren wir weitere 3 Wochen. Verschiedene Texte sollen Sponsoren und Spender ansprechen. Dafür haben sich auch 2 Teammitglieder am Stipendiatentag in Berlin für spezielle Vorträge wie z.B. „Onlinemarketing für Vereine“ eingetragen. Über diese Wege wird man auch versuchen neue Mitglieder zu gewinnen. In diesem Zuge werden alle bisherigen Spender von uns kontaktiert und bei jeglichen Kontakten mit Medien wollen wir darum bitten, dies bei Berichterstattungen speziell hervorzuheben. Letzter Meilenstein in diesem Abschnitt ist die Herstellung von Kontakten zu den verschiedensten Gerichtsbarkeiten, wie Amtsgericht, Landgericht usw. Dazu wird ein Mitarbeiter innerhalb von 2-3 Wochen Kontakt zu Richtern und Staatsanwälten aufnehmen und dabei versuchen, dass wir künftig bei Bußgeldern als Bezieher berücksichtigt werden. Bereits umgesetzt wurde eine einfachere Spendenmöglichkeit auf der Website von SuS.

Als Abschluss der Coachingphase haben wir noch eine Woche für die Erstellung einer Präsentation für den Abschlussbericht einkalkuliert. Für den abschließenden schriftlichen Bericht zum 15. Dezember wird eine weitere Arbeitswoche angesetzt.

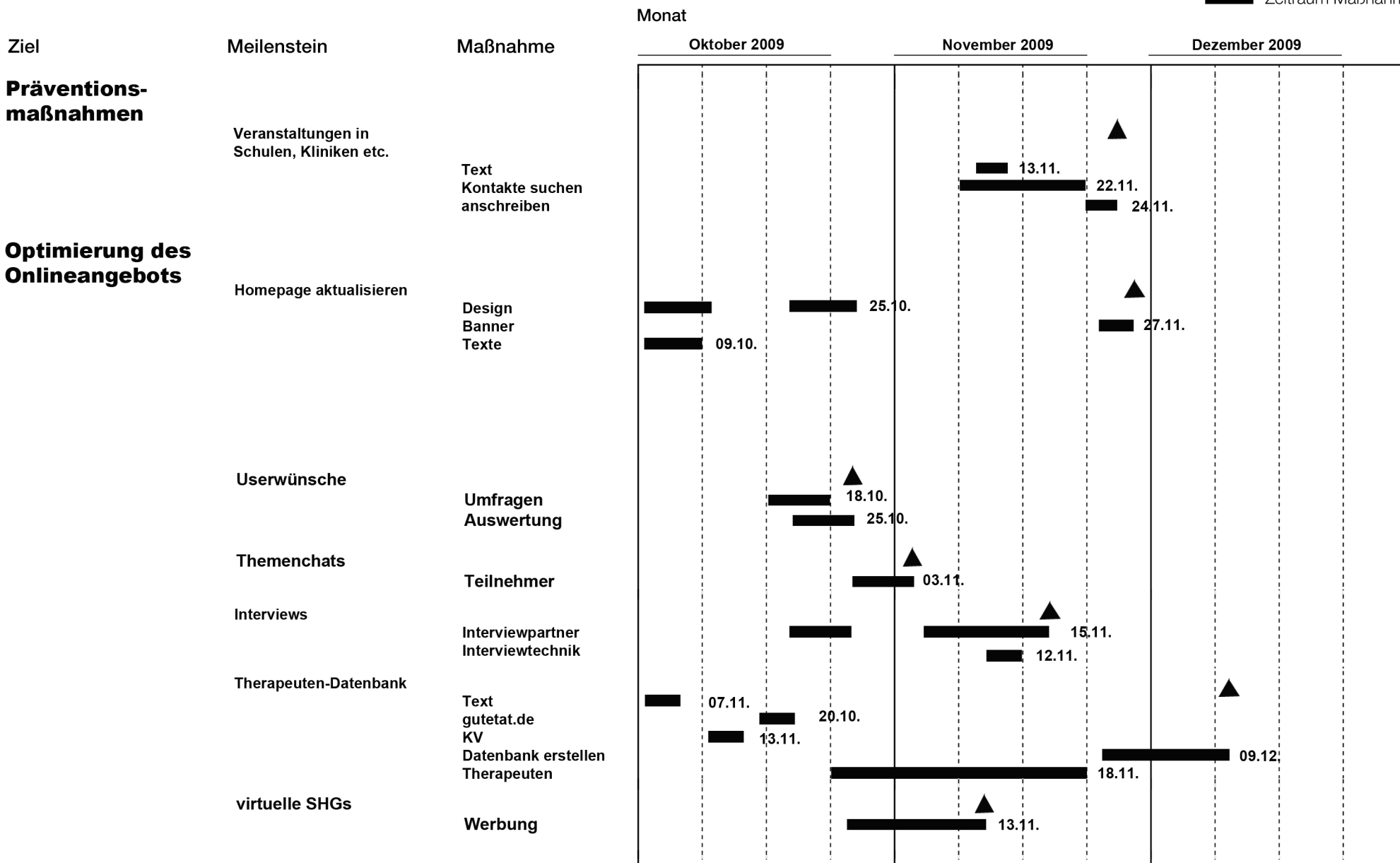
Arbeitsblatt Projektplan 1

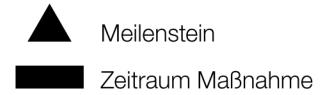
Ziele	Meilensteine		Maßnahmen	Verantwortlich	Priorität
	Was?	Bis wann?			
1 <u>Präventionsmaßnahmen</u>	Präventionsveranstaltungen in Schulen, Kliniken, Jugendgruppen, bei Festivals, in Freizeitheimen etc.	24.11.2009	Anschreiben erstellen	Teammitglied 3 +4	2
			Kontakte suchen	Teammitglied 6	
			Kontakte anschreiben	Teammitglied 1	
2 <u>Onlineangebot verbessern</u>	a) Homepage aktualisieren	27.11.2009	Design überarbeiten	Teammitglied 1	1
			Banner aktualisieren	Teammitglied 1	
			Texte aktualisieren	Teammitglied 3 + 4	
	b) Userwünsche ermitteln	25.10.2009	Umfragen erstellen	Teammitglied 3	
			Anregungen und Kritik von Usern auswerten	Teammitglied 3	
	Themenchats	03.11.2009	qualifizierte Teilnehmer finden	Teammitglied 5	
	Interviews	15.11.2009	Interviewpartner finden	Teammitglied 5	
			Telefoninterview-Technik	Teammitglied 1	
	Therapeuten-Datenbank erstellen	09.12.2009	Anschreiben erstellen	Teammitglied 3 +4	
			gutetat.de kontaktieren	Teammitglied 1	
			Kassenärztliche Vereinigungen kontaktieren	Teammitglied 5	
			Datenbank auf Homepage erstellen	Teammitglied 1	
			Therapeuten kontaktieren	gesamtes Team	
	virtuelle Selbsthilfegruppen	13.11.2009	Werbung in anderen Forum, auf Homepages, in Webring etc.	Teammitglied 3	
	c) Flyer	01.11.2009	Design erstellen	Teammitglied 6, Hilfe von Außen	
		Druckerei finden	Teammitglied 6		
		Sponsor finden	Teammitglied 6		

Arbeitsblatt Projektplan 1

Ziele	Meilensteine		Maßnahmen	Verantwortlich	Priorität
	Was?	Bis wann?			
	<u>Homepage</u>	<u>26.10.2009</u>	<u>Intro für die Eingangsseite gestalten</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
			<u>Homepage-Design überarbeiten</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
	<u>Verlinkung/Werbung</u>	<u>20.11.2009</u>	<u>Adressen anderer Organisationen u. Webseiten heraussuchen</u>	<u>Teammitglied 2</u>	
			<u>Texte erstellen</u>	<u>Teammitglied 3 + 4</u>	
			<u>Medien und andere Organisationen anschreiben</u>	<u>Teammitglied 2</u>	
<u>3 Ausbau realer Angebote</u>	<u>reale Selbsthilfegruppen gründen</u>	<u>09.12.2009</u>	<u>Bedarf ermitteln</u>	<u>Teammitglied 3</u>	<u>2</u>
			<u>geeignete Räumlichkeiten finden</u>	<u>ganzes Team</u>	
			<u>Teilnehmer ansprechen (Termine)</u>	<u>Teammitglied 6 + 10</u>	
	<u>Beratungs- und Info-Telefon</u>	<u>08.11.2009</u>	<u>Abklärung: Wer? Wann? Wie lange?</u>	<u>Teammitglied 1, 4, 5</u>	
	<u>Begleitungen zu Terminen, Besuche</u>	<u>06.11.2009</u>	<u>Team fragen, wer und wo?</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
			<u>MRI (Klinikum recht der Isar) anfragen wegen Patientenbesuchen (Entzug)</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
<u>4 Öffentlichkeitsarbeit</u>	<u>Werbung</u>	<u>11.10.2009</u>	<u>Texte für Medien erstellen</u>	<u>Teammitglied 3 + 4</u>	<u>1</u>
			<u>Medienkontakte suchen, anschreiben</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
	<u>Fürsprecher finden</u>	<u>01.11.2009</u>	<u>Anschreiben erstellen</u>	<u>Teammitglied 3 + 4</u>	
			<u>Wer ist gewollt?</u>	<u>Teammitglied 4</u>	
			<u>Wen kann man haben?</u>		
			<u>Kontakt herstellen</u>	<u>Teammitglied 4</u>	

Ziele	Meilensteine		Maßnahmen	Verantwortlich	Priorität
	Was?	Bis wann?			
	<u>Teambekleidung</u>	<u>13.12.2009 (bis open end)</u>	<u>Logo erstellen</u>	<u>Teammitglied 7</u>	
			<u>Ausstattung besorgen</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
			<u>Veranlassung der Umsetzung</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
<u>5 Finanzlage verbessern</u>	<u>Spendenmöglichkeiten erweitern</u>	<u>18.10.2009</u>	<u>Online-Spendenmöglichkeiten durch Kreditkartenfunktion und Online-Überweisung erweitern</u>	<u>Teammitglied 1</u>	<u>1</u>
			<u>Sponsoren/Spender werben (Anschreiben erstellen, versenden)</u>	<u>Teammitglied 3, 4, 1</u>	
	<u>Mitglieder gewinnen</u>	<u>open end</u>	<u>Mitglieder werben</u>	<u>gesamtes Team</u>	
	<u>Bußgelder beziehen</u>	<u>05.12.2009</u>	<u>Anschreiben erstellen</u>	<u>Teammitglied 3 +4</u>	
			<u>Kontakte knüpfen (Richter)</u>	<u>Teammitglied 10</u>	
<u>Abschlussbericht</u>	<u>Abschlussbericht</u>	<u>14.12.2009</u>	<u>Präsentation erstellen</u>	<u>Teammitglied 1</u>	
			<u>Abschlussbericht schreiben</u>	<u>gesamtes Team (Teammitglied 3)</u>	





Ziel

Meilenstein

Maßnahme

Monat

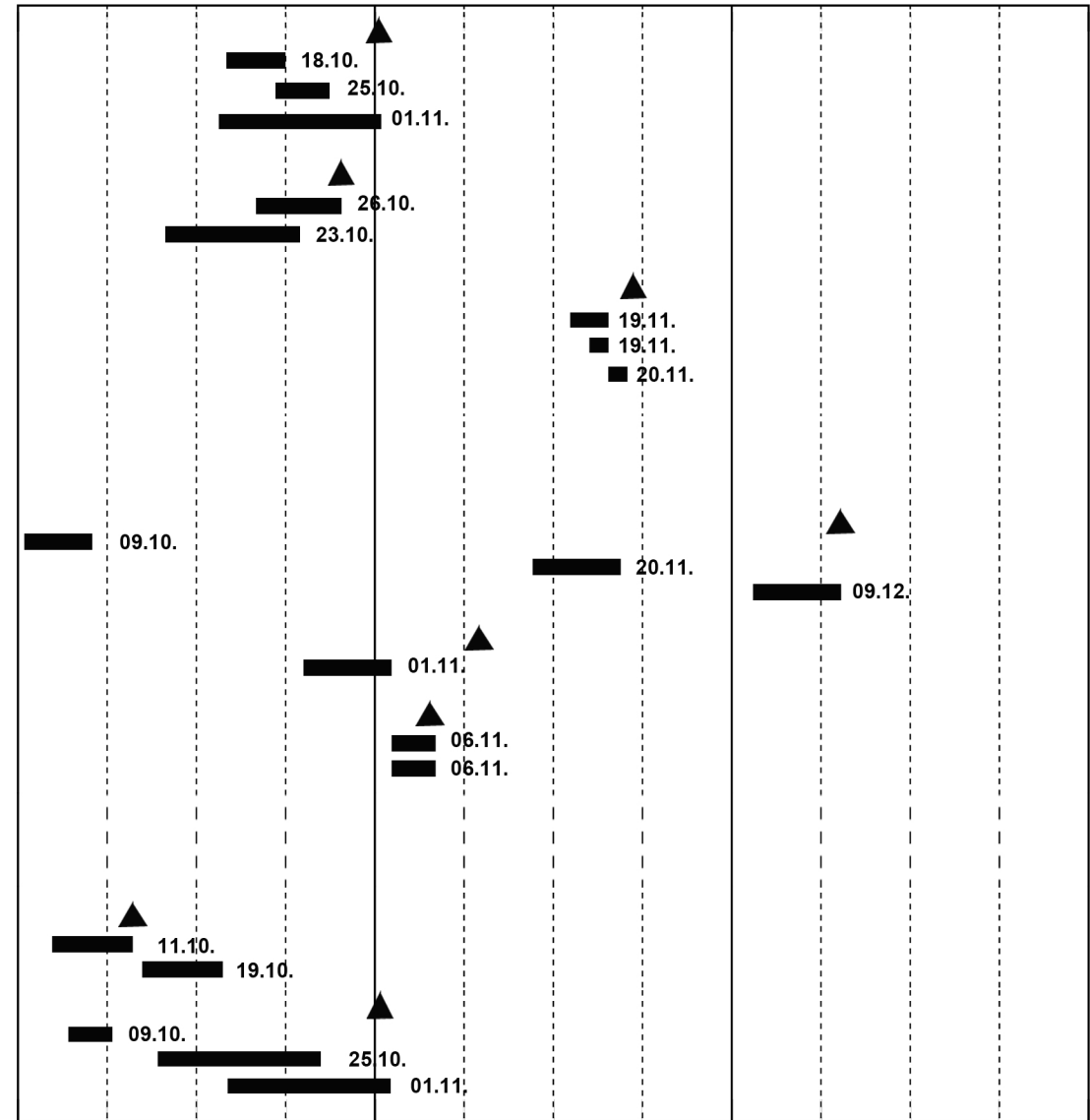
Oktober 2009

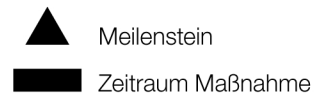
November 2009

Dezember 2009

Ausbau realer Angebote

Öffentlichkeitsarbeit





Ziel

Meilenstein

Maßnahme

Monat

Oktober 2009

November 2009

Dezember 2009

Finanzlage verbessern

Teambekleidung

Logo
Ausstattung
Umsetzung

Spendenmöglichkeiten

Online-Spende
Sponsoren/Spender

Mitglieder gewinnen

Mitglieder werben

Bußgelder

Text
Kontakte

Abschlussbericht

Abschlussbericht

Präsentation
Abschlussbericht
schreiben

